TEXT+KRITIK



Heft 1 GÜNTER GRASS Siebte, revidierte Auflage September 1997

INHALT

FRAUKE MEYER-GOSAU	•
Ende der Geschichte. Günter Grass' Roman »Ein weites Feld« – drei Lehrstücke	3
HUGO DITTBERNER	
Das Gedicht als Werkstück. Ein Essay zur Lyrik des Günter Grass	19
JEAN-PIERRE LEFÈBVRE	
Sarabande in heimatlichem G für Blechtrommel und modernes Orchester	27
KLAUS STALLBAUM	
Literatur als Stellungnahme. »Die Blechtrommel« oder Ein aufgeräumter Schreibtisch	33
DIETER ARKER	
»Die Blechtrommel« als Schwellenroman? Stichworte zur inneren Diskontinuität der ›Danziger Trilogie«	44
JENS CHRISTIAN JENSEN	
Günter Grass als Bildkünstler	54
GÜNTER GRASS	
Aus dem Bildnerischen ins Wörtliche.	
Ein Gespräch mit Stephan Lohr	69

y 100 5 41,8

HANS MAYER

Günter Grass und seine Tiere	78
CLAUDIA MAYER	
Von »Unterbrechungen« und »Engführungen«. Lyrik und Prosa in »Butt« und »Rättin«	86
WALTER FILZ	
Dann leben sie noch heute? Zur Rolle des Märchens in »Butt« und »Rättin«	95
BARBARA GARDE	
»Die Frauengasse ist eine Gasse, durch die man lebenslang geht«. Frauen in den Romanen von Günter Grass	103
VOLKER NEUHAUS	
Das christliche Erbe bei Günter Grass	110
LOTHAR BAJER	
Hadern mit Deutschland. Über ein Dilemma des politischen Intellektuellen Günter Grass	122
GÜNTER GRASS	
Deutschland im Zeichen der »Berliner Republik«. Ein Gespräch mit Jörg-Dieter Kogel und Harro Zimmermann	131
Notizen	136